

hussermann

Herstellernorm **Europäische Lärche** (LADC, EU)

hussermann®

Fassaden und Terrassen aus Massivholz.
hussermann GmbH & Co.KG
Ittenberger Strasse 23
D-71560 Sulzbach/Murr
Postfach 1129, D-71555 Sulzbach/Murr
Telefon 07193-54-0
Telefax 07193-54-39 (Einkauf)
Telefax 07193-54-49 (Verkauf)
info@haeussermann.de
www.haeussermann.de

Hobelware aus europäischer Lärche wird nicht nach A- Sort. / B-Sort. sortiert.

Die Merkmale werden unter Berücksichtigung und Maßgaben der DIN / EN als „freie Klasse“ im Zuge dieser Herstellernorm beschrieben.

hussermann bietet europäische Lärche als originalsortierte Ware in hobelfallenden Qualitäten, erzeugt aus GKL. I / III gemäß Tegernseer Gebrauch (TG) - 2017 an.

Die Ware wird trocken unsortiert geliefert. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist mit einer Holzrestfeuchte von ca. 18 +/-2% zu rechnen.

Unter Berücksichtigung der DIN EN 14519:2006 und DIN EN 15146:2007 werden typische und mögliche Merkmale im Rahmen einer freien Sortierung ergänzend beschrieben.

Bei europäischer Lärche ist im Besonderen eine deutlich ausgeprägte Struktur, schwarze Äste und ausgeprägte Harzgallen zu berücksichtigen. Lärche neigt zum Verzug, arbeitet stark und bildet Trockenrisse aus.

Geometrische Eigenschaften sind zum Zeitpunkt der Produktion bzw. Lieferung zu berücksichtigen! Auf eine ordnungsgemäße Lagerung ist unbedingt zu achten!

GK I / II ca. 80 % GK III ca. 20 %	
Merkm ^{al}	Beschreibung
Äste	<ul style="list-style-type: none"> - ausgeprägt, bei schmalen Holzelementen in der Größe bis zur Elementbreite möglich, insbesondere bei Kerngetrennten / Kreuzschnitten zu berücksichtigen. - oft. schwarz oder schwarz umrandet
Harzgallen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgeprägt, Harzgallen bis 2 x 20 mm bleiben unberücksichtigt, Vorkommen ohne Begrenzung der Anzahl und Größe zu berücksichtigen
Splint / Kernholz	<ul style="list-style-type: none"> - Splintholzanteile möglich, ohne Begrenzung vorkommend
Risse	<ul style="list-style-type: none"> - Trocknungsbedingte geringe, gerade Risse und Pechrisse bleiben unberücksichtigt. - Risse bis 1/3 der Elementlänge sind möglich
Farbe	<ul style="list-style-type: none"> - Ware insbes. Splintanteile darf leicht farbig sein

Bearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Ware maßhaltig gehobelt - Maße / Toleranzen gem. DIN 14519 / 15146 zu berücksichtigen - Hobelfehler bis 10 % Elementlänge sind zulässig. Im Bereich der Äste und im Wechsel der Faserneigung sind raue Stellen nicht auszuschließen
Fassade/Oberfläche/Beschichtung	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Behandlung mit Farbsystemen zur Vorvergrauung Bsp. häussermann WoodCare Natur Patina auf rauer Oberfläche ist möglich - Beschichtungen nach DIN 927 bzw. deckend vergl. RAL werden nicht ausgeführt

Wichtig! Höchstens 5% der Liefermenge darf Merkmale, die über die Beschreibung hinaus gehen, aufzeigen. Die Klassifizierung nach dem Aussehen berücksichtigt keine Merkmale, die nach dem Zusammensetzen der Elemente nicht mehr sichtbar sind.

Bauteiltypische Eigenschaften und Konstruktionsprinzipien werden u.a. in den Veröffentlichungen des VEH („VEH Holzfassaden“ 2.Auflage 2021; „VEH Holzterrassen“ 1. Auflage 2013), des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V. („Terrassen und Balkonbeläge“, Auflage Nr.5, Auflage 2020), und in den Veröffentlichungen der anerkannten Prüfinstitute (Bsp. Institut für Holztechnologie Dresden) beschrieben. Die in den Fachregelwerke des Holzbau Deutschland BDZ Teil 1 (Ausgabe Januar 2020) und Teil 2 (Ausgabe Dezember 2020) beschriebenen Konstruktionsprinzipien sollten als Mindestanforderung zur Ausführung berücksichtigt werden.

Stand Juli 2022